



Die fleißigen Helfer haben mit ihrer Aktion Steeden ein weiteres Stück reizvoller gestaltet.

Dorfentwicklung Runkel - Ortsbeirat schließt IKEK-Maßnahme • Friedhofsvorplatz Steeden • mit Pflanzung einer Rosenhecke ab

STEEDEN. Mitglieder des Ortsbeirats Steeden und elf Steedener Bürger haben eine Hecke mit ca. 80 Kartoffel-Rosen in rot und weiß sowie weitere Stauden gepflanzt und konnten damit – bis auf die im Moment noch fehlende Mammutfigur – die IKEK- Maßnahme „Friedhofsvorplatz Steeden“ abschließen.

Ortsvorsteher Hans-Karl Trog und Bürgermeister Bender bedankten sich herzlich für die Hilfe bei der Pflanzung, die schon die zweite Aktion der Bürger für die Umgestaltung des Platzes war. Einige Wochen vorher hatten einige Bürger das alte Pflaster des Weges durch die Anlage aufgenommen und gereinigt. Damit konnten die Kosten für die Maßnahme gesenkt werden, die auch gesamthaft unter der geplanten Bausumme blieb.

Der Friedhofsvorplatz in Steeden, der mit der Verlagerung des Friedhofes Mitte des neunzehnten Jahrhunderts von der Johanneskapelle an den damaligen Dorfrand entstand, wurde in den letzten 70 Jahren nicht grundlegend verändert. Nach dem Krieg wurde er für einige Jahre für das Aufstellen von Wohnbaracken für Flüchtlinge aus den früheren deutschen Ostgebieten genutzt – danach war er eine Grünfläche, die häufig von den Kindern des Dorfes als Bolzplatz genutzt wurde. Durch den Einbezug des unteren Teils der Langenbergstraße, die in diesem Bereich viele Schäden aufwies, wurde nun ein gesamthaft stimmiger Platz geschaffen, der auch einige neue Bänke und Ruhebereiche bekommen hat.

(Joachim Bullmann)